

Antrittsrede

Lieber Bernd, lieber Kurt, lieber Reinhold, werte Anwesende:

Ich freue mich sehr, dass ihr mir mit einem so deutlichem Votum das Vertrauen ausgesprochen habt.

Dies zeigt mir und allen Gemeindebürgern, dass Euch das Wohl der CSU wirklich am Herzen liegt.

Es zeigt auch, dass ich Reinholds und unser aller erfolgreiche Bestrebungen, die Gemeinde vor Fehlentscheidungen zu bewahren, auf jeden Fall so weitergeführt werden sollten.

Ich verspreche, dies auch in Zukunft mit aller Kraft zu tun.

Zunächst möchte ich mich bei allen bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre tatkräftige Mitarbeit bedanken. Gleichzeitig danke ich allen „alten“ und neuen“ Vorstandsmitgliedern für Ihre Bereitschaft sich einzubringen.

Eine Ortsverband kann nur dann funktionieren, wenn alle Mitglieder an einem Strang ziehen. Dies gilt um so mehr für die Vorstandschaft. Nur wenn die vielschichtigen Aufgaben auf die Schultern der ganzen Vorstandschaft verteilt werden, können diese Aufgaben mit einem für alle tragbarem Aufwand erfüllt werden.

Wenn man ein Amt übernimmt, ist es entscheidend, Ziele für die Amtszeit haben, diese Ziele müssen kommuniziert und möglichst auch eingehalten werden.

Dies will ich nun tun:.

1. Erstes und wichtigstes Ziel ist es, die politische Situation in der Gemeinde auch künftig so zu beeinflussen, dass die Gemeinde auch künftig vor Schäden bewahrt wird. Dem Bürgermeister und seine Grünen und Pseudo-Grünen Verbündeten muss auch außerhalb des Gemeinderats öffentlich ein Gegenpol gegenüberstehen. Nur dann können wir die Gemeinde vor immensen unnötigen Kosten bewahren. Hier ein kleines Zitat von unserem Mitglied Roland Schubert aus der Prunksitzung: „Was ist der teuerste Wald in der Gemeinde: der rechtsan-Wald“. 100000 € und kein Ende in Sicht.
2. Zweitens wird die CSU bei der nächsten Wahl einen Bürgermeisterkandidaten stellen. Der momentane Bürgermeister muss abgelöst werden. Es besteht darüber Einigkeit, Einzelheiten zum strategisch richtigem Zeitpunkt bekannt geben.
3. Drittens werden wir bei der Wahl eine ortsteilübergreifende CSU-Liste aufstellen. Der große Erfolg bei der letzten Wahl hat uns gezeigt, dass es immens wichtig ist den ortsteil-übergreifend agierenden Grünen oder BfB eine Alternative gegenüber zu stellen. Einzelne Ortslisten sind hier überfordert und würden zwischen den Fronten zerrieben.
4. Ein viertes Ziel ist es, die Mitgliederzahl, die wir seit der letzten Wahl verdoppeln konnten, auch weiterhin zu steigern, damit die CSU als politische Größe in Sulzdorf fest etabliert wird.

Nur ein starker und geschlossener Ortsverband kann die Basis für das Erreichen all dieser Ziele sein.

Zusammenfassend sage ich:

Ich übernehme ein bestens bestelltes Feld von Reinhold und dafür danke ich ihm hiermit nochmals. Ich werde dieses Amt in seinem Sinne weiterführen, damit wir alle Mitglieder, Wähler und Gemeindeglieder nicht enttäuschen

In diesem Sinne: Lasst uns die großen Herausforderungen gemeinsam angehen.

Vielen Dank.

Klaus Ebert